

An aerial photograph of a dense forest of evergreen trees. The left half of the image is covered by a semi-transparent red overlay, while the right half shows the natural green colors of the trees.

**Natürlich dämmen
auf massivem
Mauerwerk**

Heinz Offerzier, Gutex

Agenda

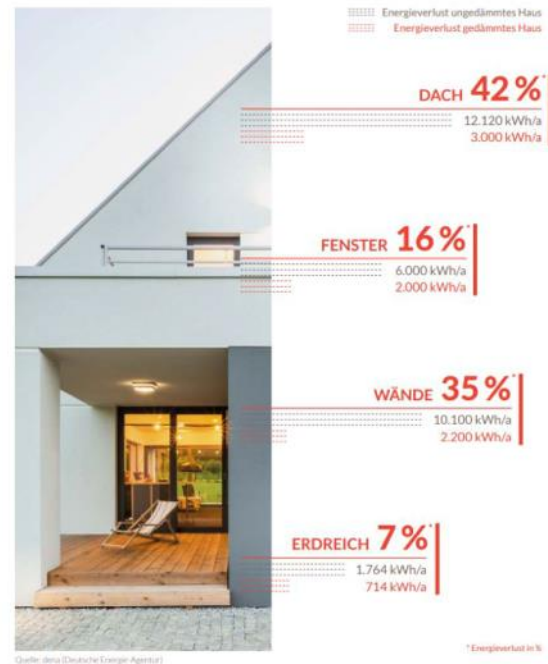
- **Warum erleben wir die Bauwende?**
- **Der EU Green Deal**
- **Warum Wärmedämmverbundsysteme WDVS?**
- **Zertifizierungen und Förderungen**
- **Die Vorteile von WDVS im Detail**
- **Bauphysik und Wärmespeicherfähigkeit**
- **Fragen und Antworten**



BAUWENDE – WARUM?

Natürlich dämmen auf massivem Mauerwerk | Heinz Offerzier

Durchschnittliche Wärmeverluste im Altbau



EU – GREEN DEAL

Bis 2030 mindestens 55% weniger Netto Treibhausgasemissionen gegenüber 1990

Bis 2050 Netto Emissionen auf null (In Deutschland schon 2045)

Das Augenmerk liegt auf den Lebenszykluskosten - Zwei Stellschrauben hierfür :

1. Hohe Dauerhaftigkeit und universelle Nutzbarkeit des Gebäudes, problemloser Rückbau
2. Einsatz umwelt- und gesundheitsverträglicher Baustoffe und Ausbaumaterialien

Ergebnis in der Umsetzung z.B. Förderungen

Natureplus

Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen – natureplus e. V.

- Nachhaltiges Bauen
- Die gesamte Produktionskette wird von Rohstoffanbau bis Verarbeitung umwelt- und gesundheitsbewusst behandelt
- In mehreren deutschen Kommunen gibt es einen staatlichen Zuschuss



An das
Umweltschutzamt Freiburg
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.

Antragsnummer _____
(bitte nicht ausfüllen)

I. Antragsteller/Antragstellerin			
Institutionen	Name	Vorname	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon (tagsüber)		E-Mail	
BIC		Bank	
IBAN			
Ich/wir stellen den Antrag			
☒ als Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte ☐ für eine Eigentümergemeinschaft ☐ als Mieter/in, Pächter/in ☐ als Wohnungsbaugesellschaft			
II. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Freiburg i. Br.			
Straße, Hausnummer (Objekt)			
Haus mit ☐ Wohneinheit(en) nach Sanierung		Gesamtfläche [m²]	
☐ teils gewerblich/freiberuflich genutztes Gebäude		davon beheizte Wohnfl. [m²]	
Baujahr des Gebäudes		davon gewerblich/freiberuflich genutzte Fläche [m²]	
Antragsbearbeitung Stadt Freiburg (bitte nicht ausfüllen)			
Unterlagen vollständig:		Datum, Unterschrift:	
Förderhöchstbetrag:		Datum, Unterschrift:	
Förderhöhe:		Datum, Unterschrift:	
Auszahlung:		Datum, Unterschrift:	



III. Zur Förderung beantragte Maßnahmen			
Bitte beachten Sie die zugehörigen Förderrichtlinien der Stadt Freiburg.			
Wärmeschutzmaßnahmen	Fläche [m²]	Mindest-U-Wert des Bauteils nicht zutreffendes bitte streichen	Förderung (nicht ausfüllen)
1.1. Außendämmung der Außenwände		$\leq 0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 10 €/m²
1.2. Innendämmung Außenwände (an Denkmälern)		$\leq 0,45 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 10 €/m²
2.1. Dämmung Gaubendächer und -wangen		$\leq 0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 20 €/m²
2.2. Dämmung Dachschräge und Flachdach		$\leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 20 €/m²
3. Dämmung oberste Geschossdecke		$\leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 15 €/m²
4. Dämmung Keller		$\leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 10 €/m²
5.1 Fenster und Fenstertüren		$U_w\text{-Wert} \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 30 €/m²
5.2 Hauseingangstüren		$U_D\text{-Wert} \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 30 €/m²
5.3 Dachfenster		$U_w\text{-Wert} \leq 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$	* 30 €/m²
Bonus für umweltfreundliche Dämmstoffe		bitte m² Zahl bei Antragstellung angeben	* 10 €/m²
☐ Ich beantrage Bonus für KfW Effizienzhaus Denkmal			+ 1000 €
☐ Ich beantrage Bonus für KfW Effizienzhaus 85			+ 2500 €
☐ Ich beantrage Bonus für KfW Effizienzhaus 70			+ 5000 €
☐ Ich beantrage Bonus für KfW Effizienzhaus 55 oder Passivhaus			+ 7000 €
☐ Ich beantrage Bonus für KfW Effizienzhaus-Gebäude ab 4 Wohneinheiten (pro Wohneinheit +500 €, max. 3.000 €)			+500 € pro WE
Fördermittelberatung und -antragstellung			
☐ Ich beantrage die Förderung einer BEG-Einzelmaßnahme			300 €
☐ Ich beantrage die Förderung eines KfW-Effizienzhauses			600 €
☐ Ich beantrage zusätzlich eine Erhöhung für WEG			500 €

Das bedeutet konkret:

Einhaltung der QNG-Kriterien nach nachwachsenden Rohstoffen



Quelle: Sentinel Haus Institut GmbH

Produktvorstellung

HOLZFASERPLATTEN

Die Herstellung



Von Natur aus überzeugend



Umweltschonende Herstellung

- **Gebrauchter (Pre-Use) Rohstoff für Holzfaserdämmstoffe**
- **Restholzverwertung**
- **Kooperation mit regionalen Sägewerken**
- **Eigene Hackschnitzelaufbereitung**
- **Abfallvermeidung durch:**
Weitgehende komplette Nutzung der
Ressource Holz in der Holzwirtschaftskette

Vom Rohstoff zum Dämmstoff



**Dämmplatten
im Nassverfahren**



**Dämmplatten
im Trockenverfahren**



Lose Einblas-Fasern



Flexible Dämmmatten

Produktvorstellung

HOLZFASER

Die Vorteile



Die Vorteile eines Holzfaser-WDVS (Wärmedämmverbundsystem)

Gute
Schalldämmung

Stoßsicher



Hervorragende
Wärmespeicher-
kapazität

Die Vorteile eines Holzfaser-WDVS

(Bauphysik und Wärmespeicherfähigkeit)

- Holzfaser als echte Alternative zu herkömmlichen Dämmstoffen wie EPS/Polystyrol (Kunststoff) oder Mineralwolle (Pflicht bei erhöhter Brandschutzanforderung)
- Holzfaser besticht durch hervorragende Bauphysik für sommerlichen Hitzeschutz und gegen „Barackenklima“ im Dach
- Holzfaser bietet erhöhten Schallschutz, gerade in urbaner Verdichtung (bis 10 dB Verbesserung)

Die Vorteile eines Holzfaser-WDVS

(Bauphysik und Wärmespeicherfähigkeit)

- Putzfassaden mit Holzfaser neigen zu deutlich weniger Algenbildung
(Fraunhofer Institut Bericht bis zu 33 % Verbesserung)
- Wärmespeicherfähigkeit hält Oberflächen zu den tauggefährdeten Tageszeiten länger warm und trocken dadurch wenig Tauwasser Bildung
- **WICHTIG:** Bei der Planung den konstruktiven Wetterschutz beachten



Quelle: VDPM-Kundeninformation „Algen & Pilze“





Unser Unternehmen Gutex

Innovation aus Tradition

- Familienunternehmen seit 1920 in der 4. Generation, seit 1932 Produktion von Holzfaserplatten
- Stammort Gutenberg nahe Waldshut, ab 2024 neuer Produktionsstandort in Eschbach b. Freiburg
- moderne Holzfaserdämmstoffe: druckfeste Dämmplatten im Trockenverfahren // lose Einblasfasern // flexible Dämmmatten
- ca. 300+ Mitarbeiter, Ausbildungsbetrieb
- produziertes Holzfaservolumen bisher ca. 1.000.000 m³
- baubiologisch transparent (natureplus zertifiziert, SentinelHaus gelistet)
- umweltschonende Herstellung
- Nach Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001, nach Umweltnorm DIN EN ISO 14001 und EU-Öko-Audit-Verordnung EMAS II
- Holz aus der Region, natürlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft



**Haben Sie Fragen?
Wir haben Lösungen.**